

# Exakter Bedarf

Die Hallenbäder in Tübingen sind seit Jahren viel zu klein für die gewachsene Stadt. Der Bau eines 50-Meter-Hallenbades-Süd ist dringend erforderlich, um den Bedarf der Bevölkerung zu decken. Die Forderung nach einem 50-Meter-Hallenbad-Süd ist nicht aus der Luft gegriffen. Ein Arbeitskreis mit Vertretern der Schulen, Stadtverwaltung, Stadtwerken und Vereinen sowie externer Gutachter hat den exakten Bedarf für Tübingen ermittelt. Mit dem 50-Meter-Hallenbad-Süd kann der Bedarf der Tübingerinnen und Tübinger gedeckt werden.

*Gabriele von Kutzschenbach (Geschäftsführende Schulleiterin), Detlef Reeg (Vorsitzender Stadtverband für Sport), Thomas Fischer (Vorsitzender Schwimmverein), Matthias Meissner (Vorsitzender DLRG), Christine Schmid (Vorstand Post-SV), Herbert Müller (Leiter Rheumaliga), Ulrike Dimmler-Trumpp (Vorsitzende VHS), Christel Trautwein-Bosch (Vorstand Präventionssportgruppen), Sven Gemballa (Vorsitzender UniDive Tauch- und Apnoeclub), Wolfgang Mesner (Vorstand Triton 80), Dagmar Müller (Projektleiterin Schwimmen für alle Kinder), alle Tübingen*